



Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Alistair Gogodo CMM Mail pater.alistair@pfarramt-flueelen.ch

Mitarbeitender Priester Damian Weber CMM Mail pater.damian@pfarramt-flueelen.ch

Pfarramt Kirchstrasse 39 **Telefon** 041 870 11 50 **Mail** sekretariat@pfarramt-flueelen.ch

Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen **Natel** 078 766 79 22

Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Liturgischer Kalender

Samstag, 18. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 19. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Fidelitas

10.00 Fasnachtsgottesdienst, mit der Fidelitas: **Festzelt im Rudenzpark** (siehe Hinweis!)

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 21. Februar

09.30 **Kein** Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch

09.30 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Pflegezentrum Urnersee

18.00 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Seerose

19.30 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Pfarrkirche

Freitag, 24. Februar

08.30 Gottesdienst: Unterkirche

Samstag, 25. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag

Opfer: Anderssprachigen-Seelsorge

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche
1. Jahrzeit für
Rosmarie Schilter-Kieliger

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 28. Februar

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Freitag, 3. März – Herz-Jesu-Freitag

08.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen: Pfarrkirche

13.30 Gottesdienst der Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon zum Weltgebetstag: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

Samstag, 4. März

18.00 Vorabendgottesdienst mit Krankensalbung: Seerose

Sonntag, 5. März

2. Fastensonntag

Opfer: Stiftung Phönix

09.30 Sonntagsgottesdienst mit Krankensalbung: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Absprache mit Pater Alistair Gogodo oder Pater Damian Weber!

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Familie Augustin Aschwanden-Bricker

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Familie Eduard Meier-Fellmann und Eduard Meier-Blum

Kirchenopfer

18./19. Februar

Fidelitas

Die Fidelitas organisiert seit 100 Jahren die Fasnacht in Flüelen, aber auch den Besuch des Samichlaus. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Flüeler Dorflebens. Gemeinschaft wird gross geschrieben. Gemeinschaft hat auch in der Kirche einen grossen Stellenwert. Gemeinsam feiern, lustig sein, aber auch gemeinsam beten.

25./26. Februar

Anderssprachigen-Seelsorge

Jedes Jahr wandern aus unterschiedlichen Gründen zahlreiche Leute zu uns in die Schweiz ein. Diese Migrantinnen und Migranten bringen neben ihrer Kultur und dem individuellen Lebensstil auch ihren persönlichen Glauben mit. Sie möchten diesen auch bei uns weiterleben können. Die Migrantinnen und Migranten werden durch Missionen betreut, die nach Sprachen aufgeteilt sind. Diese Missionen feiern Gottesdienste und bieten Seelsorge durch einen eigens dafür vom Bischof mit einer Missio beauftragten Priester an.

4./5. März

Stiftung Phönix

Die Stiftung Phönix betreibt Wohnungseinrichtungen für Menschen mit psychischer Behinderung zur sozialen und beruflichen Rehabilitation im Kanton Uri.

Aus dem Pfarreleben

Totenehrung

Der Herr über Leben und Tod hat in die Ewigkeit abberufen:

– Frieda Walker

geboren am 6. Dezember 1940, gestorben am 27. Januar 2023, wohnhaft gewesen im Pflegezentrum Urnersee, früher Erstfeld

– Marie Gisler-Müller

geboren am 8. Oktober 1924, gestorben am 27. Januar 2023, wohnhaft gewesen im Pflegezentrum Urnersee, früher Erstfeld

– Anna Karli-Infanger

geboren am 23. Januar 1923, gestorben am 27. Januar 2023, wohnhaft gewesen im Pflegezentrum Urnersee, früher Altdorf

– Johann Peter Amrhein-Zurfluh

geboren am 5. Oktober 1948, gestorben am 30. Januar 2023, wohnhaft gewesen an der Höhenstrasse 33

– Martha Gisler-Aschwanden

geboren am 3. Mai 1936, gestorben am 8. Februar 2023, wohnhaft gewesen an der Kirchstrasse 100

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Fasnachtsgottesdienst

Am Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr, feiern wir im Festzelt im Rudenzpark einen Fasnachtsgottesdienst. Alle «Maschgraadä» sind herzlich eingeladen, in ihren Kostümen den Gottesdienst mitzufeiern und diesen ein bisschen bunter zu gestalten sowie Gottessegnen zu erhalten. Natürlich sind auch alle Nichtfasnachtler herzlich willkommen.

Aschermittwoch

Mit den Gottesdiensten am *Aschermittwoch, 22. Februar*, verbinden wir die Austeilung der Asche. Die Asche symbolisiert zweierlei: Sie erinnert uns an die eigene Sterblichkeit: «Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.» Und zugleich mahnt sie uns zur Umkehr. Deshalb können die Spenderinnen und

Spender, wenn sie das Aschenkreuz machen, jedem Einzelnen sagen: «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!»

In beiden Motiven des Aschermittwochs wird deutlich: Altes muss vergehen, damit Neues entstehen kann. Zugleich werden wir zum Beginn der Fastenzeit daran erinnert, dass das Kreuz, der Tod und die Auferstehung von Jesus der Anfang eines neuen Lebens ist.

Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch treten wir in die Fastenzeit ein, die 40 Tage dauert, die Sonntage nicht mitgezählt. In dieser Zeit bereiten sich Gläubige auf Ostern, dem Fest der Auferstehung von Jesus Christus, vor. Die Kirche lädt dazu ein, sich in diesem besonderen Rahmen auf die Grundlagen des christlichen Glaubens zu besinnen. Daher stehen Versöhnung und Umkehr, Gebet und Werke tätiger Nächstenliebe im Zentrum der Fastenzeit. Als äusseres Zeichen dafür steht das Aschenkreuz. Aus den verbrannten Zweigen des Palmsonntages wird die Asche gewonnen, welche den Gläubigen mit den Worten «Kehr um und glaube an das Evangelium» in der Liturgie des Aschermittwochs aufgelegt wird.

In der Fastenzeit bin ich zum Fasten ermutigt, das heisst zum Beispiel ein spürbarer Verzicht auf Speisen (dass ich mich nur einmal am Tag satt esse).

Sinn des Fastens

Jesus beginnt sein Wirken mit einer 40-tägigen Fastenzeit. Es hilft ihm, unabhängig zu sein von ungunstigen Einflüssen. Trotzdem steht Jesus dem Fasten kritisch gegenüber. Er stuft die Hilfsbereitschaft für den Nächsten höher ein. Die Bibel sieht also das Fasten eingebettet in eine soziale Sicht. Darum ist seit über 50 Jahren die Fastenzeit mit dem Fastenopfer, neu der Fastenaktion, verbunden. Ebenso soll mich das Fasten öffnen für Gott. Besinnung und Gebet brauchen einen Platz beim Fasten.

Unterlagen Fastenaktion

Sie erhalten zu Beginn der Fastenzeit die Unterlagen zur Fastenaktion 2023 zugeschickt. Das Kuvert, dieses Jahr mit dem Logo der Fastenaktion, enthält einen Zahlungsschein, einen Begleitbrief und auch das Jahresprogramm der Pfarrei Flüelen. Das Opfersäcklein und der Fastenkalender werden nicht mehr verschickt. Sie liegen jedoch hinten in der Kirche zum Mitnehmen bereit oder können auf Wunsch beim Pfarramt bezogen werden. Die Opfersäcklein können in den

Gottesdiensten vom 25./26. März sowie am Palmsonntag 1./2. April abgegeben werden. Es kann auch mit dem Zahlungsschein gespendet werden.



Bitte zu Tisch
Fastenkalender 2023
Der neue Fastenkalender Bild: Fastenaktion

Oberstufenprojekt

Das 5. Oberstufenprojekt des Schuljahres 2022/23 hat das Thema «Das macht mich wütend – Gewalt».

Überall, wo Menschen miteinander leben und arbeiten, kommt es hin und wieder zu Konflikten. Gemeinsam suchen die Jugendlichen nach Rezepten der gegenseitigen Toleranz und Achtung, die helfen, Probleme offen zu diskutieren und gewaltfreie Lösungen zu suchen.

Montag, 27. Februar, 17.15 bis 19.45 Uhr, in der Unterkirche

Weisser Sonntag

Während des Religionsunterrichts am Dienstag, 28. Februar, ab 13.30 Uhr werden den diesjährigen Erstkommunionkindern die Kleider angepasst.

Versöhnungsweg

Am Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche der Infoabend für

die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 2. Primar zum Thema «Versöhnungsweg» statt.

Krankensalbung

Am ersten Sonntag im März feiern wir den Krankensonntag. Wir werden an folgenden Gottesdiensten allen Kranken die Krankensalbung spenden:

Samstag, 4. März

– 18.00 Uhr, Seerose

Sonntag, 5. März

– 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Dienstag, 7. März

– 9.30 Uhr, Pflegezentrum Urnersee

Die Krankensegnung sowie die Krankensalbung helfen, alles zu tragen, was das Alter oder eine Krankheit mit sich bringen. Gleichzeitig können alle alles, was die Zukunft an Ungewissem beschert und vielleicht Angst macht, ganz bewusst in die Hände Gottes legen.

Wer an den obgenannten Daten verhindert ist oder von der Krankheit oder vom Alter her an keinem der Gottesdienste teilnehmen kann, meldet sich bitte selber oder durch Angehörige beim Pfarramt: Telefon 041 870 11 50. Jemand kommt für die Krankensalbung und für die Kommunikationspendung vorbei.

Frauengemeinschaft

Mittagstreff 55+: Donnerstag, 23. Februar, 11.30 Uhr, Restaurant Schützenstube; Anmeldung einen Tag vorher unter Telefon 041 870 12 57

Gottesdienst zum Weltgebetstag: Freitag, 3. März, 13.30 Uhr, anschliessend Kaffee in der Unterkirche

Weltgebetstag 2023

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden sie alle zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages ein. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden. Die Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon tut dies am Freitag, 3. März, 13.30 Uhr, mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche, mit anschliessendem Kaffee in der Unterkirche.

Die Liturgie zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes geschrieben. Der Weltgebetstag 2023 steht unter dem Titel «Ich habe von eurem Glauben gehört». Diesen Titel haben Frauen aus Taiwan, einem Land, das es offiziell nicht gibt, für die Liturgie ausgewählt.



Bild: Titelbild Taiwan 2023